

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 5 | 2014

Informationen der Stadtgemeinde Enns



www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittaslow rete internazionale delle città del buon vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger ^{SPÖ}

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketing sowie Kulturangelegenheiten.

**Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 07223/82181-113 oder -117
Bürgermeisterzimmer**



1. Vzbgm. Klaus Kamptner ^{SPÖ}

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



2. Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam ^{ÖVP}

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- sowie Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0660/3188832, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel ^{SPÖ}

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/11402353, Bürgermeisterzimmer**



STR Harald Weingartner ^{ÖVP}

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft sowie Marktangelegenheiten.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/3435980, Besprechungszimmer**



STR Klaus Haidinger ^{SPÖ}

Referent für Kinder-, Jugend- sowie Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



STR Wolfgang Gruber ^{ÖVP}

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz sowie Landesverteidigung.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/88670821, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Daphne Brenner ^{FPÖ}

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/4846897**



STR Mag. Wolfgang Heinisch ^{GRÜNE}

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/17329669, enns@gruene.at**



GR Christian Deleja-Hotko ^{SPÖ}

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



GR Norbert Aichberger ^{ÖVP}

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0676/3551414, Besprechungszimmer**



GR DI Christian Dirnberger ^{FPÖ}

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0650/3298675 sowie per E-Mail unter
christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder
christian.dirnberger@abf.co.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger ^{GRÜNE}

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/19447124**

Bundesrat Gottfried Kneifel: Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/4432858.

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 25.09.2014, 18:00 Uhr

Bürgerfragestunde von 18.00 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117).





Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Es ist noch gar nicht so lange her, dass Sie die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung in Händen hielten und trotzdem kann ich Ihnen schon wieder einiges Erfreuliches berichten.

Die Betreuung unserer Kinder ist mir ein sehr großes Anliegen. Es freut mich ganz besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass es ab Herbst in Enns eine zusätzliche Krabbelstübchengruppe sowie eine weitere Kindergartengruppe geben wird. Was in diesem Bereich sonst noch alles geplant ist, können Sie auf den Seiten 4 und 5 im Detail nachlesen.

Hochwasserschutz

Die Stahlbetonarbeiten zur Errichtung der Hochwasserschutzmauern an der Enns im Bereich der Mauthausner Straße und der Ennslände wurden fertiggestellt, die Arbeiten in der Zeltwegstraße gestartet (siehe Seite 11). Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 1,2 Millionen Euro. Bezüglich des Hochwasserschutzes an der Donau haben die Hauseigentümer, die Interesse an einer Aussiedelung bekundet haben, Ende August vom Bund ein konkretes Angebot erhalten.

Infrastruktur – wir haben für Sie saniert!

Die Baustellen im Bereich Landstraße/Bruckner-Straße und Mauthausner Straße sowie die Generalsanierung der Enghagener Brücke sind abgeschlossen. Genaueres dazu finden Sie auf Seite 10. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle bei allen betroffenen Anrainern für ihre Geduld bedanken!

Schön war der Sommer!

Viele außergewöhnliche Events durften wir in den letzten Wochen erleben. Ein besonderes Ereignis war die cittàmusica Konzertreihe am Ennsler Hauptplatz. Auch darüber sowie über alle anderen Highlights dieses Sommers finden Sie im Blattinneren nähere Informationen.

Kulturherbst

Ein attraktiver Herbst erwartet uns! Zahlreiche Veranstaltungen aus allen kulturellen Sparten werden uns die langen Abende verkürzen. Ich darf Sie hiermit noch einmal auf die Broschüre hinweisen, die kürzlich an alle Haushalte ergangen ist und das gesamte Programm des Ennsler Kulturherbstes enthält.

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister



Enns setzt auf Kinderbetreuung

Die Stadt Enns engagiert sich seit jeher für eine optimale Kinderbetreuung. Dafür erhielt die Gemeinde heuer von der Arbeiterkammer die Auszeichnung „1A“.

Kinderbetreuung befindet sich in einem Umbruch und spiegelt die Dynamik der Gesellschaft wider. Sie ist ein wichtiger Leistungsbereich einer Gemeinde und wesentlicher Teil der kommunalen Familienpolitik.

Aufgrund veränderter Familienstrukturen, der höheren Berufstätigkeit beider Elternteile und des größeren Bedarfes an Integrations- und Sonderpädagogen steigt der Bedarf ständig. Daneben gab es auch weitere Umstände, welche die Aufgaben beeinflusst haben. Dies waren vor allem gesetzli-

che Vorgaben wie die Reduzierung der Gruppengröße, veränderter Betreuungsschlüssel, Gratis-Kindergarten, verpflichtendes letztes Kindergartenjahr etc. **Die Gemeinden stehen dadurch vor neuen Herausforderungen. So ist beispielsweise in Enns die Anzahl der Beschäftigten im Kindergartenbereich von 34 Personen im Jahr 2008 auf 52 Personen im Jahr 2013 gestiegen!**

„Die Zukunft unserer Kinder liegt mir sehr am Herzen. Qualitativ hochwer-

tige, leistbare Betreuungsplätze, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie erstklassiges Bildungsangebot sind mir ein großes Anliegen“, betont Bürgermeister Franz Stefan Karlinger. „Die Stadt Enns bietet nicht nur im klassischen Bereich wie Krabbelstube, Kindergarten und Nachmittagsbetreuung ein großes Angebot, sondern hat auch bei der schulischen Ganztagsbetreuung eine Vorreiterrolle übernommen. Wir sind stolz darauf, diese Schulform bereits anbieten zu können!“

Lesen Sie hier alle Details zur Ennsner Betreuungssituation:

So sieht das derzeitige Angebot aus:

- Eine dreigruppige Krabbelstube mit insgesamt 30 Betreuungsplätzen
- **Vier städtische und zwei Pfarr-kindergärten mit insgesamt 17 Gruppen und rund 380 Plätzen**
- Einen fünfgruppigen Schülerhort mit

etwa 100 Betreuungsplätzen

- **Tagesmütter und -väter**
- Vereine bieten Kinderbetreuung an (Bunter Kreis, Familienbundzentr.)
- **Nachmittagsbetreuung in der VS, der HS I und der NMS**

Das ist der Bedarf im nächsten Jahr:

119 Kindergartenplätze werden benötigt aber frei werden nur 77. In der Krabbelstube ist es nicht einfacher: 50 Eltern möchten die bestehenden 30 Betreuungsplätze in Anspruch nehmen.

Die Nachfrage ist groß und die vorhandenen Möglichkeiten reichen leider noch nicht aus.





DIE STADTGEMEINDE ENNS HAT SCHNELL REAGIERT:

Die Situation ist schwierig, die Errichtung neuer Einrichtungen ist mit hohen Kosten verbunden und passende Räumlichkeiten müssen gefunden werden. Aber qualitativ hochwertige Betreuung von Kindern steht im Vordergrund, und so wurde in der Sitzung des Ennser Gemeinderates im Juli 2014 einstimmig beschlossen, ab dem kommenden Arbeitsjahr eine zusätzliche Krabbelstübengruppe sowie eine zusätzliche Kindergartengruppe zu eröffnen.

Vorläufig handelt es sich dabei noch um Provisorien. Es ist jedoch geplant, das Angebot durch den Ausbau von bestehenden Objekten so zu erweitern, dass dauerhaft genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen werden.

Durch diese Maßnahmen und mit der Unterstützung der bestehenden Vereine und Tagesmütter und -väter ist es Ziel, im kommenden Arbeitsjahr dem großen Bedarf gerecht zu werden!

Krabbelstuben

Krabbelstuben begleiten in entspannter, harmonischer Atmosphäre die Kleinsten auf ihrer Entdeckungsreise durch die Welt. Sie bieten den Kindern

eine altersentsprechende Umgebung mit vielen pädagogischen Angeboten.

Kindergärten als Bildungseinrichtung

Kindergärten sind wichtige Orte des individuellen und vor allem des sozialen Lernens. Diese elementaren Bildungseinrichtungen gehen über die einfache Betreuung hinaus und bieten den Kindern einen ersten Zugang zu Bildung. Kinder werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung schon früh begleitet und gestärkt, sie werden in ihrer Individualität angenommen, und dem Anspruch auf spielerisches Lernen wird nachgekommen.

Schulische Nachmittags- betreuung in der Volksschule

Diese Stunden außerhalb des herkömmlichen Unterrichtes werden von Lehrern der VS in enger Zusammenarbeit mit HortpädagogInnen und FreizeitpädagogInnen übernommen.

Die Ennser Volksschule und das angrenzende „Fauhaus“ werden zurzeit saniert und umgebaut. Ziel dieser Maßnahme ist es, die notwendigen Kapazitäten für eine schulische Nachmittagsbetreuung direkt am Schulstandort zu schaffen. Dadurch werden – neben Synergieeffekten zwischen Unter-

richt und Freizeitpädagogik – Gefahrenquellen, wie zum Beispiel der tägliche Weg über die Bundesstraße, vermieden. Mit der Fertigstellung des „Fauhauses“, welche bis September 2015 vorgesehen ist, werden in der Volksschule genug Gruppenräume geschaffen, um allen Kindern einen entsprechenden Platz anbieten zu können.

Die Planung der Umbauarbeiten erfolgte auf speziellem Weg: Eltern, Schüler, Lehrer und Schulwart waren aktiv eingebunden und am gemeinsamen Entwicklungsprozess beteiligt.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger freut sich auf die baldige Umsetzung der geplanten Maßnahmen:

„Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen ist eine wichtige Unterstützung der Ennser Familien! Als weiterer Bonuspunkt kann hier verzeichnet werden, dass neben dem verbesserten Angebot zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.“

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke:

Dr. Karl Renner Str. 31, 4470 Enns
Beratung: jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Gruppe: 19 Uhr. Termine: 11.09., 25.09.,
09.10. und 23.10.2014
Ingrid Schrattenecker, 0664/6007214227

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14-16 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens 15 Uhr
einzufinden.

Termine: 12.09. und 10.10.2014

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 4470 Enns
Beratung: montags von 14:30-18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung: 0676/7451151
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

ÄRZTE NOTDIENSTE *IM SEPTEMBER*

06.09.2014	Dr. Schoeninger	14.09.2014	Dr. Tumphart	27.09.2014	Dr. Leutgöb
07.09.2014	Dr. Tumphart	20.09.2014	Dr. Hockl	28.09.2014	Dr. Leutgöb
13.09.2014	Dr. Tumphart	21.09.2014	Dr. Hockl		

Kriminalpolizeiliche Information zu Fahrraddiebstählen

In letzter Zeit haben sich Täter / Tätergruppen vermehrt darauf spezialisiert, preislich hochwertige Fahrräder aus Kellerabteilen / Fahrradabstellräumen von Mehrparteienhäusern zu stehlen. Die Personen gelangen durch unversperrte oder nur schlecht gesicherte Eingangstüren / Einfahrtstore in die Wohnhausanlagen, wo sie dann die leicht zu überwindenden Sperrvorrichtungen der Kellerabteile aufbrechen und die dort abgestellten Fahrräder stehlen.

Maßnahmen zur Vorbeugung solcher Fahrraddiebstähle:

- Eingangstüren und Einfahrtstore immer versperren, und keinen fremden Personen grundlos die Eingangstür öffnen
- Zugang zu den Kellern und Fahrradabstellräumen immer absperren
- Machen Sie Ihre Kellerabteile blickdicht, damit verwahrte wertvolle Gegenstände nicht gesehen werden
- Verstärken Sie die Sperrvorrichtung bei Ihrem Kellerabteil
- Fahrräder auch in Kellerabteilen / Fahrradabstellräumen mit hochwertigen Schlössern an einer im Mauerwerk angebrachten Verankerung absperren
- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten – Fahrradpass kann unter: <http://www.bmi.gv.at> (Downloadbereich) heruntergeladen werden
- Achten Sie auf hausfremde Personen in den Wohnhausanlagen
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen SOFORT der nächsten Polizeiinspektion



ChefInsp Thomas SCHMOLZ

Die Beamten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an das

Bezirkspolizeikommando Linz-Land, Kriminalreferat:

Kirchenplatz 3-4, 4050 Traun

Tel.-Nr. 059133-4130-305

E-Mail: bpk-o-linz-land@polizei.gv.at

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.10.2014



Historie trifft Moderne

Neuer Eingangsbereich für Stadtturm

Für jeden weithin sichtbar, auch wenn man Enns „nur“ vom Vorbeifahren kennt, ist das Ennser Wahrzeichen - der Stadtturm, der am Hauptplatz mitten in der Innenstadt in die Höhe ragt.

Für den Ennser Stadtturm wurde ein neuer repräsentativer Eingangsbereich geschaffen. Der zentrale Entwurfsgedanke lag darin, Details, welche den Stadtturm ausmachen, den Besuchern bereits beim Eintritt in den Turm näherzubringen. Der Fotoclub Enns dokumentierte zahlreiche Besonderheiten des Turms. Diese Fotos werden nun auf einem freischwebenden, hinterleuchteten Glaskörper präsentiert. Dieser Körper geht in eine Sitznische über, die den Besuchern Platz zum Verweilen bietet.

Durch die puristische Architektur wirkt der Raum mit dem Konglomeratmauerwerk besonders intensiv.

Ein Infoportal wurde ebenfalls positioniert, welches zahlreiche Informationen über die älteste Stadt Österreichs vermittelt.

Für Architekt Christoph Haas war es eine spannende Herausforderung, da er sich der Aufgabe, Historisches mit moderner Architektur zu verbinden, mit großer Leidenschaft widmet.



Sicherheit geht vor: Neue Halte- und Parkverbotsregelungen

Kirchenplatz

Im Interesse der Sicherheit der Schulkinder regte die Polizei Enns an, auf dem Kirchenplatz eine Halte- und Parkverbotszone zu erlassen. Es kommt immer wieder zu gefährdenden Situationen für die Kinder, welche zwischen den Fahrzeugen gehen müssen, weil außerhalb der markierten Stellflächen gehalten oder geparkt wird. Ein Halten oder Parken ist am Kirchenplatz somit nur mehr auf den markierten Stellflächen erlaubt. Halten und Parken in der Kirchengasse ist nicht gestattet.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht alle Eltern die ihre Kinder täglich zur Schule bringen, die bereits vor einigen Jahren errichteten sogenannten Elternhaltestellen bei der Feuerwehr und beim Kinderfreundeheim zu benützen. Es

erhöht die Sicherheit unserer Kinder enorm, wenn wir uns gemeinsam darum bemühen, das tägliche Verkehrschaos vor der Volksschule zu entschärfen - **Danke!**

Linzer Straße

Aufgrund der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wird auf der rechten Seite stadtauswärts das Parkverbot bis zur Kreuzung mit dem Schmidberg erweitert. Auf der linken Seite stadtauswärts ist ein Halteverbot verordnet. Durch die Änderung der bestehenden Halte- und Parkverbotsregelung wird die Durchfahrt – vor allem für den Linienbus - erleichtert.

Außerdem wird die Kreuzung Dingolfinger Platz – Linzer Straße entschärft. Durch die abgestellten Fahrzeuge vor dem Schuhhaus Peterseil kommt es

immer wieder vor, dass Fahrzeuglenker Probleme beim Passieren dieser Kreuzung haben. Diesbezügliche Beschwerden wurden oft in der Bürgerservicestelle eingebracht. Parkplätze gehen durch diese Maßnahme nicht verloren!

Taxistellflächen wieder am Ennser Hauptplatz

Ab September werden die Taxistandplätze vom Dingolfinger Platz auf den Hauptplatz verlegt. Da diese am Marktgelände situiert sind, reduzieren sich die vorhandenen Parkflächen dadurch nicht.

Die drei bisherigen Standplätze am Dingolfinger Platz werden wieder in die Kurzparkzone integriert, die in der Renner-Straße aufgelassen.

Ein Rückblick auf die schönste Zeit im Jahr!

Computer und Fernseher hatten Pause während der spannenden Tage beim 16. Ennser Ferienspiel. 33 Vereine und Institutionen organisierten 40 Veranstaltungen!

Die Kinder genossen die Abwechslung und erhielten die Möglichkeit, nicht alltägliche Angebote kennenzulernen.

„Ich bedanke mich bei allen, die aktiv beim „Ferienspiel“ der Stadtgemeinde Enns mitgewirkt haben. Der große Erfolg dieser Veranstaltungsreihe ist

nur durch ihren Einsatz möglich“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über die gemeinsamen Aktivitäten in seiner Stadt.



Mehr Fotos vom Ennser Ferienspiel gibt's natürlich auch auf www.enns.at



Neuer Garten für das Ennser Poly

Zu Sommerbeginn 2014 war es so weit. Der neue Garten im Poly Enns wurde im Beisein von Stadträtin Daphne Brenner und Vizebürgermeister Klaus Kamptner im Rahmen eines „Schulgarten-Picknicks“ eröffnet.



Nachdem in den Schulwerkstätten gebohrt, geschweißt und verschraubt wurde, konnten die neuen Sportanlagen endlich genutzt werden. Bei Fußball, Volleyball und Basketball kann nun in Pausen Energie abgebaut werden. Die Netze wurden von Firma Auböck zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden Sträucher gepflanzt, ein kleines Kräuterbeet errichtet und eine „Pergola“ für Unterricht im Freien realisiert. Im kommenden Schuljahr sind weitere Arbeiten wie Mauern, Holzgerüste etc. geplant, die von den Schülern des Fachbereiches Holz/Bau errichtet werden sollen. Das Gartenprojekt war der Beitrag der PTS Enns am österreichweiten Wettbewerb „Raum-Gestalten 2013-14, Architekturvermittlung an Schulen“. Unsere Einreichung (begleitet durch Frau Mag. arch. Dr. Regina Atzwanger) wurde ausgeschrieben und gefördert. Für die Gesamtprojektleitung war Ing. Peter Aichhorn verantwortlich. Dank gebührt vor allem den Jugendlichen für ihren vorbildlichen Einsatz, dessen Früchte die Schülerinnen und Schüler des nächsten Jahres genießen können.

Für die Realisierung des Wunsches nach einer großen stabilen Hängematte wird noch ein Sponsor gesucht.

Leseomas & Leseopas – eine generationenübergreifende Initiative

Engagierte Ennser Seniorinnen und Senioren vermitteln unseren Kindern Lust an der Literatur.



Insgesamt waren 28 Personen wöchentlich an vier Tagen an der VS 1 Enns im Einsatz. Sprechen und sinnverstehendes Lesen muss täglich geübt werden. Da dieses tägliche Training in vielen Familien beruflich oder sprachlich bedingt oft nicht möglich ist, kommen die Leseomas und -opas zum Einsatz. Durch ihren freiwilligen, unermüdlichen Einsatz sind sie eine wertvolle Unterstützung zum schulischen Leseunterricht. Ganze 750

Stunden Lesehilfe wurden im vergangenen Schuljahr geleistet!

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger weiß diesen Einsatz zu schätzen: „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr persönliches Engagement und ihre Mithilfe. Die Leseomas und -opas leisten ausgezeichnete Förderung zur Steigerung der Lesefähigkeit und -geschwindigkeit. Es ist nicht selbstverständlich, das ganze Jahr über ehrenamtlich für die Kinder da zu sein!“

Ein herzliches Dankeschön an unsere Schülerlotsen

Im vergangenen Schuljahr halfen die Ennser Schülerlotsen an 183 Tagen, bei Wind und Wetter, unseren Kindern wieder dabei, die Straßen auf ihrem Schulweg sicher zu überqueren.

Schülerlotsen leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für die Kinder. Alle Schulweghelfer verdienen ein großes Kompliment für ihr Ehrenamt, bedankt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger herzlich. Seit zehn Jahren gibt es diesen wichtigen Service bereits. 13 Personen waren von Anfang an dabei. Heute hat sich die An-

zahl auf 26 erhöht, wobei jeder Helfer im Schnitt an 20 bis 25 Tagen im Jahr Dienst absolviert.

Ab sofort werden engagierte Menschen für den Lotsendienst gesucht. Wenn auch Sie sich zum Wohl und Schutz unserer Kinder einsetzen möchten, kontaktieren Sie bitte Ingeborg Baumgartner unter 0664 1408033.

Sonnenstrom für Enns

Ausbau der Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Die Gemeinde Enns will den Anteil an erneuerbaren Energien steigern – dazu haben wir uns 2010 im Rahmen des EGEM Projektes (Energiespargemeinde) bekannt. Um dieses Ziel auch bei der elektrischen Energie (=Strom) zu erreichen, haben wir als ersten Schritt unseren Stromversorger gewechselt und beziehen für den öffentlichen Bedarf seit 1.1.2012 nur mehr zertifizierten Ökostrom (UZ46) von der Naturkraft GesmbH. Im Herbst 2012 wurden auf der Hauptschule und der Neuen Mittelschule im Rahmen der Aktion „PV macht Schule“ zwei Photovoltaikanlagen mit 3 bzw. 3,5kWp Leistung in Betrieb genommen. So konnten bisher knapp 10 000 kWh Sonnenstrom produziert werden.

Auf den gemeindeeigenen Dächern (Bauhof, Feuerwehr, etc.) ist noch Platz für eine Sonnenstromproduktion bis zu 90 kWp. Deshalb sollen in den nächsten Monaten weitere PV-Anlagen errichtet werden. Der Strom, der nicht unmittelbar verbraucht wird, kann ins Stromnetz eingespeist und als Ökostrom weiter verkauft werden.

Um auch jenen EnnsInnen und Ennsern, die keine Möglichkeit zur Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage haben, eine Beteiligung an dieser sinnvollen Nutzung der Sonnenenergie anbieten zu können, planen wir dafür ein Bürgerbeteiligungsmodell. Nähere Details stehen noch nicht fest. Wir möchten Sie aber schon jetzt bitten, ihr Interesse an dem Projekt zu bekunden,

damit wir das Paket bedarfsgerecht schnüren und wir Sie über die weiteren Schritte persönlich informieren können. Bitte kontaktieren Sie dazu Monika Schlögl unter 07223 82181 115 oder unter m.schloegl@enns.ooe.gv.at



Ihr

STR Mag. Wolfgang Heinisch

Instandsetzung der Infrastruktur

Die Stadtgemeinde Enns investiert in Straßensanierung.

Im Bereich Straßeninstandsetzung hat sich im heurigen Jahr bereits einiges getan. Ich möchte Sie hier über die vor kurzem fertiggestellten Projekte informieren:

Landstraße - Bruckner-Straße

Die Generalsanierung eines Teilstückes der Landstraße sowie der Bruckner-Straße wurde entsprechend dem Straßenbauprogramm vorgenommen und konnte Ende Juli abgeschlossen werden. Durch den Austausch der gesamten Hauptwasserleitung und sämtlicher Hausanschlüsse kam es aufgrund der vielen Leitungsträger und Einbauten zu einer Verlängerung der geplanten Baudauer. **Ich möchte mich an dieser Stelle für die Geduld der be-**

troffenen Anrainer bedanken!

Im Zuge der Neugestaltung der Landstraße konnte durch die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der Außenstelle der Linz AG sowie im Kreuzungsbereich der Landstraße mit der Bruckner-Straße eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger erreicht werden.

Enghagner Brücke

Die Holzbrücke über die Kuhwampe in Enghagen wurde vom Wegerhaltungsverband Eisenwurzen in Kooperation mit der Stadtgemeinde Enns ebenfalls generalsaniert. Ein Befahren mit Autos und landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist seit Anfang August 2014 wieder möglich.

Staubfreimachung

Teilstück Mauthausner Straße

Im Juni 2014 wurde ein Teilbereich der Mauthausner Straße asphaltiert.



Ihr

Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam



Inspektion der Baum- und Waldbestände

Die Stadtgemeinde Enns muss für alle in ihrem Besitz stehenden Bäume Sicherheit gewährleisten, daher wurden die Einzelbäume und Waldbestände von den Österreichischen Bundesforsten fachmännisch inspiziert.



Die Erhebungsarbeiten, bei denen in Summe 795 Bäume und zwei Waldbestände (Schlosspark und Eichbergwald) begutachtet sowie erfasst wurden, sind seit Ende April abgeschlossen.

Der Stadtgemeinde Enns ist durchaus bewusst, wie sehr Bäume und Wälder zu einem attraktiven Stadtbild beitragen, daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, besonders Naturflächen bestmöglich zu erhalten und zu pflegen.

mäßig ist - alleine im Eichbergwald wurden in den letzten fünf Jahren über 900 Jungbäume gepflanzt! Diese Neupflanzungen erfolgen jedoch teilweise zeitversetzt bei optimalen Witterungsbedingungen.

Bedauerlicherweise müssen einige Bäume aus Sicherheitsgründen bis zum nächsten Jahr entfernt werden.

Aus diesem Grund wird jeder Baum durch eine Neuanpflanzung ersetzt, wenn dies im örtlichen Umfeld zweck-

Wir versichern Ihnen, dass kein Baum grundlos gefällt wird und ersuchen Sie um Verständnis!

Hochwasserschutzmaßnahmen an der Enns

Die Gesamtkosten für dieses große Projekt belaufen sich auf etwa 1,2 Millionen Euro.

Die Stahlbetonarbeiten zur Errichtung der Hochwasserschutzmauern im Bereich der Mauthausner Straße und der Ennslände wurden bereits im August 2014 fertiggestellt. Im Anschluss daran hat der Gewässerbezirk Linz die Arbeiten zur Errichtung des Hochwasserschutzdammes in der Zeltwegstraße gestartet. Diese Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

ACHTUNG!!

Für die Querung des Dammes mit der Zeltwegstraße ist eine Sperre der Zeltwegstraße in diesem Bereich im Herbst 2014 unbedingt erforderlich! Die Dauer der Sperre wird ca. vier bis sechs Wochen in Anspruch nehmen. Eine lokale Umleitung ist nicht möglich. Der genaue Zeitpunkt der Sperre wird auf Hinweistafeln und auf der Homepage der Stadt Enns kundge-

macht. Betroffene Anrainer werden schriftlich informiert. Durch die notwendigen Erdbauarbeiten ist mit zusätzlichen Lärm- und Staubbelastungen im Baustellenbereich zu rechnen.

Der Gewässerbezirk Linz und die Stadtgemeinde Enns ersuchen im Sinne einer raschen und ordnungsgemäßen Abwicklung der Baustelle um Ihr Verständnis!

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Mitarbeiter der Tiefbauabteilung gerne zur Verfügung:
Ing. Josef Krauthauer: 07223/82181-167 und Ing. Christian Lienhart: 07223/82181-166



Mittelalterfest am Georgenberg

Für drei Tage wurde Enns zurück ins Mittelalter versetzt, als vom 1. bis 3. August Ritter, Händler, Gaukler und Edelleute ihr Lager am Georgenberg aufschlugen.

Zum bereits 5. Mal veranstaltete der Ennser Mittelalter- und Kulturverein Civium Anasi das Mittelalterfest am Georgenberg.

Die mehr als 200 Akteure belebten den Schlosspark Enns und sorgten mit einem umfangreichen Rahmenprogramm für Unterhaltung. Bei mittelalterlichen Klängen tauchten die Besucher in eine bunte Welt, konnten sich in den zahlreichen Schaulagern über Waffen, altes Handwerk sowie das Alltagsleben im Mittelalter informieren und wurden mit so manch kulinarischer Köstlichkeit verwöhnt.

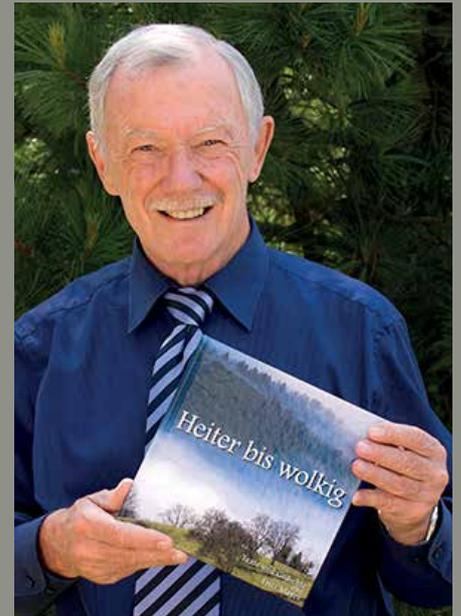
Auf den über 20 verschiedenen Ständen der Händler wurden viele Waren

angeboten und ausgestellt. Die mutigsten Besucher wagten ein Täänzchen mit der Gruppe Gaudeamus, lauschten und feierten zu den Klängen von Narrengold, besuchten einen der Schaukämpfe oder tauchten mit Märchen an Fäden in eine fantastische Welt. Alex der Gaukler, die Feuershow der Feuermatrix und Magie von Zaubernarr Daniel rundeten das Fest ab. Drei Tage war auch der Wettergott dem Fest wohl gestimmt. Bei heißen Temperaturen schmeckten die kühlen Erfrischungen der Civium Anasi Taverne gleich noch besser, und man verbrachte viele vergnügliche Stunden auf einem wieder sehr gemütlichen und gelungenen Fest.



Heiter bis wolkig ...

... nennt der Ennser Autor Fritz Mayer, bekannt durch seine Lesungen bei der Kaltenbrunnerrunde Enns, sein im Juni erschienenenes Buch.



In einigen Gedichten beschreibt er seine Heimatstadt Enns liebevoll, aber durchaus auch kritisch. Der höchst unterhaltsame Mix aus Prosatexten und Gedichten in Mundart liest sich leicht, regt aber auch zum Nachdenken an. Die Bilder dazu stammen aus der Kamera des Autors.

Das Buch, das sich auch sehr gut als kleines Geschenk eignet, kann im Museumsshop Enns, in den Trafiken Rogl und Sadlauer sowie natürlich beim Autor selbst um € 13,- erworben werden.

Shakespeares sämtliche Werke begeisterten sämtliche Zuseher

Das Team des Theaters im Hof Enns blickt auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück: Die Auslastung betrug in dieser Spielzeit stolze 97 Prozent!

Das Stück wurde sowohl vom Publikum als auch von der Presse begeistert aufgenommen. „Wir hatten ab der zweiten Spielwoche ausverkaufte Vorstellungen“, freut sich Intendant Christian Himmelbauer. „Ein

tolles Team auf und hinter der Bühne machte das möglich, und es war jeden Abend wieder ein Riesenspaß – für die Schauspieler und das Publikum.“

Voller Einsatz im rasanten Werk! Christian Himmelbauer, Thomas Pohl und Martin Beck



Konzertreihe ein Riesenerfolg!

Bereits der erste Teil der cittamusica Konzertreihe war ein Riesenerfolg. Bei traumhaftem Wetter spielte das Spring String Quartet vor hingerissenem Publikum. Mehr als 500 Personen genossen diese einzigartige Stimmung auf dem Ennser Hauptplatz.

Das WIFF & HANZHANZ Ensemble musste wetterbedingt kurz vor dem Auftritt bangen. Es war drückend heiß beim Aufbau - es blitzte und donnerte rund um Enns beim Soundcheck - und dann ein Konzert das seinesgleichen sucht. Mit der ersten Nummer kam sie wieder, die Sonne, der Hauptplatz füllte sich mit Gästen - mehr als 400 Personen trotzten den Wetterbedingungen vor dem Konzert. WIFF La Grange hat es wieder mal geschafft - er „rockte“ den Ennser Hauptplatz - beim letzten Titel - unserer „Enns-hymne“ sangen alle mit, während der Mond über dem Hauptplatz aufging. Den krönenden Abschluss bot die legendäre Rock'n Roll Combo Flamingos, die im Vorjahr ihr 50jähriges Bestehen feierte. Unvergessliche musikalische Erinnerungen kamen auf, als die erste Linzer Rock'n Roll Band mit ihrem unvergleichlichen, mehrstimmigen Gesang und dem Sound, der direkt ins Tanzbein fährt, loslegte.



Spring String Quartet © Werner Redl



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger mit Gattin Doris. © Werner Redl



Wiff & Hanzhanz Ensemble
© Peter Kainrath



Flamingos



© Werner Redl

Mehr Fotos der Konzerte auf www.enns.at

Eine Vernissage der besonderen Art

Es war ein toller Event. Geschätzte 250 Gäste oder mehr hatten sich zu diesem Event der besonderen Art der Ennser Malerin Briggitte RAUECKER im Kellergewölbe des Schlosses Ennsegg am 16. August 2014 eingefunden.

Die Begrüßung und die Eröffnung wurden durch den Bürgermeister der Stadt Enns Franz Stefan Karlinger und durch Bundesrat Gottfried Kneifel vorgenommen. Für die musikalische Untermalung sorgte WIFF La Grange. Die Kabarettistin Andrea Mär-

zinger- „Frau Krampf“ - trug mit ihrer Performance zu einem vergnüglichen Abend bei. Ein Besuch in der Galerie RAUECKER lohnt sich immer! Öffnungszeiten: Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung unter 0650/2498200.



Kinderschuhe für Osteuropa



„Kinderschuhe für Osteuropa“ ist eine Initiative, die aus den Verteilungen von „Weihnachten im Schuhkarton“ hervorging, der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not.



Bei der Geschenkeverteilung von „Weihnachten im Schuhkarton“ 2013 stieß das österreichische Verteilerteam in Bulgarien auf unerwartetes Elend: barfußige, frierende Kinder, denen es an den notwendigsten Dingen fehlt. Dass man da nicht wegsehen darf, war dem Team sofort klar, und so startete Anfang 2014 die von

„Weihnachten im Schuhkarton“ losgelöste Initiative für EU-Kinder im Elend: „Kinderschuhe für Osteuropa“.

Jedes Kind bekommt eine Schachtel mit Schuhen, Socken, Hose, Shirt und einem Kuscheltier.

Es wird versucht, das Problem an der Wurzel zu packen: Schule sichert Bildung und Bildung ermöglicht einen Ausbruch aus dem Elend.

Gesammelt werden:

Neue und gebrauchte Kinderschuhe, von Sandalen über Turnschuhe und Hausschuhe hin zu Winterstiefeln in den Größen 17 bis 44, gebrauchte Schultaschen mit oder ohne Feder-schachtel, Stifte, nicht ausgeschriebe-

nen Hefte, Malsachen, eine fertig gepackte Schachtel voll mit Schuhen, Socken, Hose, Shirt und einem Kuscheltier.

„Ich finde diese Idee toll und bedanke mich bei den Ennser Organisatorinnen für ihren Einsatz für Kinder in Not!“, zeigt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger begeistert.

Bitte helfen Sie mit!

Die Abgabe ist in der Bürgerservice-stelle des Ennser Stadtamts am Hauptplatz möglich. Fotos, Videos und andere Spendenmöglichkeiten finden Sie auf www.kinderschuhe-osteuropa.at

Danke sagt das Ennser Team:
Angela Lenz, Michaela Wagner,
Petra Hockl

5 Jahre Jubiläum VEREIN FELICITA

Man glaubt es kaum – 2010 wurde der Verein von Eckehard Mackinger gegründet. Menschen in problematischen Situationen finden hier schnell, günstig und unbürokratisch Hilfe.

Angebote: Betreuung, vorübergehende Unterstützung im Haushalt, Wäschedienst, Oma-Opa-Dienst, Krankendienst, Besuchsdienst, Gartenarbeit, Nachhilfe, einkaufen. Neue Mitarbeiter sind herzlich willkommen!! Außerdem werden **Büroräumlichkeiten im Raum Enns gesucht! Bitte kontaktieren Sie**

„FELICITA“ – Verein für soziale Dienste

Eckehard Mackinger
Beethoven-Straße 4,
4470 Enns
0699/193 842 07
www.felicita.at
eckehard.mackinger@felicita.at



Massage | Kinesiologie | TRE™

0650/41 89 410, Reintalgasse 40, 4470 Enns, kraftplatz@christaweigl.at

SINNvolle Angebote für Körper, Geist & Seele

Nutze deine Selbstheilungskräfte
und entdecke deine verborgene Energie mit:

MERIDIANE - Energiearbeit

Öffne und aktiviere deine Energiebahnen, um Blockaden zu lösen
Di. 23. September 2014, 17:00 – 19:30 Uhr

BRAIN GYM® - Kinesiologie

Finde und erreiche dein Ziel mittels Brain Gym Übungen
Di. 7. Oktober 2014, 17:00 – 19:30 Uhr

Begleitetes FASTEN in einer übereinstimmenden Gruppe
Erfahre mehr Wohlbefinden und neue Frische mit Entschlackung
Erstbesprechung Mo. 3. November 2014, 17:00 – 19:00 Uhr
9-tägiges begleitetes Fasten: 5. bis 13. November 2014
(jeweils 17:00 – 19:00 Uhr)

Jedes Seminar besteht aus Theorie und Praxis.
Anmeldung erforderlich: 0650/41 89 410

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage
www.christaweigl.at



Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

„Gesundheit ist die erste Pflicht im Leben“,
das wusste schon Oscar Wilde.

Denken wir daran und starten wir gemeinsam in einen gesunden Herbst. Viele interessante Angebote rund um unser Wohlergehen warten auf Sie! Hier finden Sie eine Vorschau auf das kommende Programm der Gesunden Gemeinde Enns.

Ihre

Mariluse Metlagel
STRⁱⁿ Mariluse Metlagel



STRⁱⁿ Mariluse Metlagel

Eltern Aktiv Seminar

„Kinder stark machen für ein gesundes und suchtfreies Leben“

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen. Das ist nicht immer leicht, Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug.

Das Thema Sucht ist eines davon. Was brauchen also Kinder und Jugendliche, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmitteln zu gestalten und daran Freude zu haben? Eltern sind für lange Zeit die wichtigste Bezugsperson für ihr Kind. Sie können, unabhängig vom Alter des Kindes, dessen gesunde Entwicklung maßgeblich beeinflussen. Ihr Nutzen: Durch Impulsreferate, praktische Beispiele aus dem Familienalltag und den Austausch unter den SeminarteilnehmerInnen

bekommen Sie Handwerkszeug dafür, wie Sie Ihr Kind für ein gesundes, suchtfreies Leben stärken können.

Baustein I

Was ist Sucht? – Wie kann Sucht entstehen? – Was ist Suchtvorbeugung? – Was kann ich vorbeugend tun?

Baustein II

Selbstwert und Kommunikation – Umgang mit Gefühlen & Bedürfnissen

Baustein III

Grenzen und Konflikte im familiären Alltag

Baustein IV

Eltern stärken – „Wenn es den Eltern gut geht, geht's auch den Kindern gut“

Referenten: Mag.^a Ingrid Schrattenecker, Institut Suchtprävention
Werner Zechmeister, Sozialpädagoge, Dipl. Trainer,
Dipl. Lebens- und Sozialberater

Ort: Verein gemma, Wiener Straße 11, 4470 Enns

Termine: Di 28.10., Mi 12.11., 19.11. und 26.11.2014, 19⁰⁰ bis 21³⁰

Beitrag: € 10,90 für die gesamte Seminarreihe
(Einlösung von Elternbildungsgutscheinen möglich!)

Anmeldung, Informationen und Seminarbegleitung:
Sabina Dudakovic, Tel.: 0650/7925383, verein.gemma@gmx.at

Hund & Du Wissensrallye

Eine tierische Erlebniswanderung

Samstag, 4. Oktober, 14 bis 17 Uhr
Start und Ende: Rabenberg 11 in der
Hundeschule dogrelation

Rast: Schmankerlhof Zehetner

Kosten: Wanderung kostenlos,
Imbiss & Erfrischungen zu zahlen

Mitzubringen: zwei- und vierbeinige Familienmitglieder, Getränke und der Witterung angepasste Kleidung

Zielgruppe: Unsere Klienten und alle Interessierten mit und ohne Hund, die sich gerne bewegen, dabei tierisches Wissen durch Beobachten, gemeinsame Aktivitäten und Gespräche sammeln möchten. **Bitte bei der Anmeldung Hundeteilnahme bekannt geben.**

Leitung:

Mag.^a Brigitte Girard (www.girard.at)
Silke Katzensteiner (www.dogrelation.at)

Anmeldungen bei

Mag.^a Brigitte Girard, 0664/2048333,
office@girard.at

Auf Euer Kommen freuen sich:
Silke & Brigitte
mit Sino, Alice, Berillo & Citta



Die Hund & Du Wissensrallye
findet bei jedem Wetter statt!

So schön war die Fairtrade-Filmnacht!

Perfekter konnte es gar nicht sein, ein lauer Sommerabend in wunderschöner Ambiente. Der Arbeitskreis Fairtrade lud heuer zum zweiten Mal zu einer Filmnacht im Innenhof des Museums Lauriacum.

Viele Gäste waren gekommen und genossen den preisgekrönten Film Havana-Blues und fairgehandelte Schmankerl, zubereitet von Lucia Lössl und ihrem Team.

Die Mitglieder des Arbeitskreises bedanken sich herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz diese tolle Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!



Biofares Rezept: Quinoa - Grünkernbraten

Zutaten:

2 Zwiebeln, 2 Karotten, 1 kleiner Porree, 40 g Butter, 100 g Grünkernschrot, 100 g Quinoa, 3/8 l Gemüsesuppe, 2 Eier, 40 g geriebener Emmentaler, 80 g Vollkornsemmelbrösel, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, 3 EL gemischte Kräuter, Butter zum Ausfetten

Zubereitung:

Zwiebeln und Karotten klein würfelig schneiden, Porree feinnudelig schnei-

den, Butter erwärmen und den Grünkernschrot darin dünsten. Gemüse und Quinoa dazugeben, mit Suppe aufkochen. Zugedeckt etwa 15 Minuten ausquellen lassen. Eier, Käse und Brösel zum ausgekühlten Grünkern-Quinuaubrei dazugeben. Mit Gewürzen und Kräutern abschmecken. Masse zu einem Braten formen und in eine gefettete Form geben. Bei 180° (Heißluft) ca. 35 Minuten backen. Vor dem

Anschneiden den Braten etwas ruhen lassen.



Rezept: EZA fairer Handel GmbH

“Step into the joy of movement”

Entdecke deine Freude an Bewegung mit **Nia**

12. September 2014 19:00 - 21:00 Uhr
 Stadthalle Enns - Roter Saal
 Dein Beitrag: 5,-

EveryBODY welcome!

Das Empfinden von Freude ist das Herz von **Nia**!
 Lass dich bei diesem playshop zum Spaß an deiner Bewegung verführen, und erlebe, dass jeder Körper, unabhängig von Fitnesslevel, tänzerischer Erfahrung, Größe oder Gewicht, mit Leichtigkeit durchs Leben tanzen kann!

Anmeldung: **Daniela Schachner**
 NIA-brown-belt-teacher, NIA-5-stages-teacher
 0680-209 20 66
 my-nia@gmx.at
 www.my-nia.at.tf
 oder:
 marieluse.metlagel@kinderfreunde.cc



“Allow yourself to trust joy - and embrace it. You will find that you dance with everything.”
 Emerson



Spendenaktion der Ennser Volksschule

Bilder vom Hochwasser am Balkan lösten Emotionen aus. Seit Anfang Juni 2014 sammelten die SchülerInnen, Lehrerinnen und Eltern der Ennser Volksschule Geld und Lebensmittel sowie Sachspenden für die vom Hochwasser betroffenen Menschen am Balkan. Eine Million Menschen haben in den Schlamm- und Wassermassen alles verloren.



Die Kinder sollten selber erfahren können, dass man durch Teilen anderen helfen kann. Nur mit wenigen Euros kann jeder Einzelne viel bewegen. Schließlich wurde die stolze Summe von € 700,00 vom Organisator in der Volksschule 1 Enns, dem Muttersprachenlehrer Mustafa Selimspahic, M.Ed. an Christian Schörkhuber, MAS, dem Geschäftsführer der Volkshilfe OÖ, im Beisein von Ennser Schulkindern übergeben.

Um diese Summe können 35 Volkshilfe-Pakete im Wert von € 20,00 mit wichtigen Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln geschnürt werden.

Das gesamte Lehrerteam und die Volksschuldirektorin OSR Margarete Horner, Initiatorin des Projekts, freu-

en sich sehr über das soziale Engagement jedes Einzelnen. „Herzlichen Dank für die Hilfe, wenn Nachbarn in Not sind!“

Neben einer Vielzahl von diversen Organisationen in Österreich sammelt vor Ort die Serbisch-orthodoxe Kirche in Enns unter der Leitung von Pfarrer Bolic Ljubomir. Auch hier beteiligte sich die Ennser Volksschule und richtete eine Sammelstelle in der Schule ein. Hygieneartikel, Desinfektionsmittel, Putzmittel, Waschmittel, Windeln, Babynahrung, Fläschchen, konservierte Nahrung, haltbare Lebensmittelkonserven, Decken wurden bereits mehrmals in die vom Hochwasser betroffenen Gebiete gebracht und dort verteilt.

Die Sharks beißen wieder!



Ab Herbst 2014 startet die Jugendrotkreuzgruppe der Red Sharks Enns wieder mit ihren Gruppenstunden.

Einmal wöchentlich treffen sich Kinder und Jugendliche an der Rot Kreuz Ortsstelle in Enns, um gemeinsam die Erste Hilfe zu erlernen. Auch der Spaß wird nicht zu kurz kommen! Die Teilnahme ist bis auf außertourliche Aktivitäten kostenlos.

Neue Zielgruppe – jetzt auch die Jüngsten

Im neuen Jugendrotkreuzjahr sprechen die Red Sharks mit einem neuen Projekt zusätzlich Kinder zwischen 5 und 9 Jahren an. Auf möglichst spielerische Weise wird hier das Praktizieren der Ersten Hilfe näher gebracht, wobei auch das Thema „seinen eigenen Körper kennenlernen“ im Vordergrund steht.

Sollte euer Interesse geweckt sein, würden wir uns freuen euch am 12. September 2014 um 19 Uhr zum Elterninformationsabend an der Rot Kreuz Ortsstelle Enns, Teichweg 15 begrüßen zu dürfen!



VOLKSHOCHSCHULE ENNS



Details und Anmeldungen zu allen Kursen auf www.vhsooe.at oder bei Heinrich Lechthaler
Tel. (0676) 84 55 00 353
E-Mail: enns@vhsooe.at



VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH



Aktuelles aus Ennsdorf

Kleinregion Mostviertel Ursprung setzt Zeichen einer Verwaltungskooperation: Der Bauratgeber.

Das die Zusammenarbeit der Gemeinden nicht nur Schlagwörter sind, sondern gelebte Realität, beweisen die acht Gemeinden der Kleinregion Mostviertel Ursprung. Um ihren 40.000 Bürgerinnen und Bürgern ein einheitliches und zweckdienliches Service im Bereich des Bauwesens zu bieten, wurde eine gemeinsame Handrei-

chung entwickelt. Alle Häuslbauer und Bauinteressierten können ab sofort auf einen gemeinsamen Bauratgeber zugreifen, der wesentliche Informationen zur Planungs- und Bewilligungsphase, zur Bauausführung und Hinweise zu Förderungen bietet. Auch häufig gestellte Fragen zur Bauordnung werden hier beantwortet.



Die GemeindevertreterIn der Kleinregion Mostviertel Ursprung präsentieren die gemeinsamen Bauratgeber als Zeichen einer bürgerorientierten Zusammenarbeit

Radrekordtag am 20. September 2014, 13:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Stöckler

Anlässlich des autofreien Tages werden am Samstag, den 20. September 2014 neun Gemeinden der Kleinregion Mostviertel Ursprung von ihrem Heimatort losradeln und sich

um 15:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in Haag beim Mostheurigen Hansbauer treffen. Für das leibliche Wohl der Mitradler und Mitradlerinnen ist gesorgt –

Essen und Getränke gibt es kostengünstig. Von jeder Gemeinde wird ein Gutschein im Wert von € 50,- zur Verfügung gestellt. Die Verlosung findet um ca. 15:30 Uhr statt!

Ennsdorf - die westlichste Gemeinde Niederösterreichs

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

September & Oktober 2014

80. Geburtstag

Franz Bauchinger
Hildegard Reckziegel
Berta Lindner
Rosina Linninger
Theresia Madzar
Alfred Reichl
Friederike Brunner
Josef Adalbert Liska
Herbert Niederhuber
Zbigniew-Jan Pietrzykowski
Rudolf Hofer
Margarete Niedermayr
Franz Guger
Maria Ungersböck
Ingeburg Dirnberger
Rosa Stadler
Maria Schillinger
Otto Welles
Margarete Enöckl

85. Geburtstag

Johann Neidl
Karl Schlosser

Wilhelm Gabauer
Gottfried Schweizer
Katharina Wasilik
Anna Schibelhut
Christa Scharf
Ernestine Beyrl

90. Geburtstag

Maria Stepanek
Maria Trafnitschek
Theresia Ambros
Theresia Hintersteiner
Franz Oberneder
Otto Litzlbauer
Maria Nichterl
Karl Leidlmair
Stefanie Hilgarth
Josefa Reiter
Hermine Schlägl
Leopold Huber

91. Geburtstag

Josef Johne
Theresia Panhuber

Johanna Zinner
Anna Eichhorn
Josefa Steiner
Maria Pils

92. Geburtstag

Maria Schnellendorfer
Margarete Böberl
Hildegarde Stauder

93. Geburtstag

Maria Michitsch
Theresia Korb
Klara Ortbauer
Maria Perndorfer
Leopoldine Reimann
Irmgard Perfahl

94. Geburtstag

Margarete Hois
Rosina Fördermayr

95. Geburtstag

Johann Kopplinger

96. Geburtstag

Gisela Gammer
Josef Hechenberger

100. Geburtstag

Marianne Schwarzendorfer

Goldene Hochzeit

Erika & Leopold Matz
Helga & Ferdinand Achleitner
Hildegard & Walter
Schaumlechner
Brigitte & Johann Peschek
Leopoldine & Rudolf Dolzer
Marianne & Franz Kastenhofer
Maria & Eduard Stockinger

*Wir gratulieren
herzlich!*



Reihenhäuser in Toplage und das mitten in Enns

Wer wünscht sich nicht in ein eigenes Haus mit eigenem Garten ohne Verkehrslärm nach Hause zu kommen und umgeben von Grünland mit anschließendem Bach zu wohnen?



A-ha Immobilien errichtet in Enns am Bleicherbach 5 Reihenhäuser. Die Lage des Grundstückes bietet eine perfekte Verkehrsanbindung sowohl zu den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zur Umfahrung und zur Autobahn. In Fußnähe findet man neben Nahversorgern auch Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Wohnfläche jedes Hauses beträgt ca. 130 m² und beinhaltet jeweils eine eigene Garage und Vollunterkellerung. Südseitig wird der Wohn-Essbereich um eine Terrasse verlängert. Der Blick richtet sich hier auf einen Obstbaumgarten hin zur Lorcher Kirche. Im Obergeschoss finden die Individualräume Platz. Das Schlafzimmer ist mit einem eigenen begehbaren Schrankraum ausgeführt. Neben einem Garagenstellplatz ste-

hen 2 weitere Stellplätze für jedes Haus zur Verfügung, zusätzlich gibt es noch einen Besucherstellplatz für die Reihenhäuser.

Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und erreicht mit der Dämmung die Kategorie des Niedrigstenergiehauses, die Fußbodenheizung wird mit Fernwärme gespeist. Die Reihenhäuser sind voll förderbar und provisionsfrei direkt vom Errichter zu beziehen. Architekt DI Christoph Haas nutzt die Geländetypologie perfekt und sichert einen hochwertigen Ausbau mit Echtholzparkett und großformatigem Feinsteinzeug zu.

Wenn Sie sich Ihren Wohntraum erfüllen möchten, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme direkt mit dem Architekten unter 0650/50 78 122.

Jubiläum der Radfähre Ennsegg

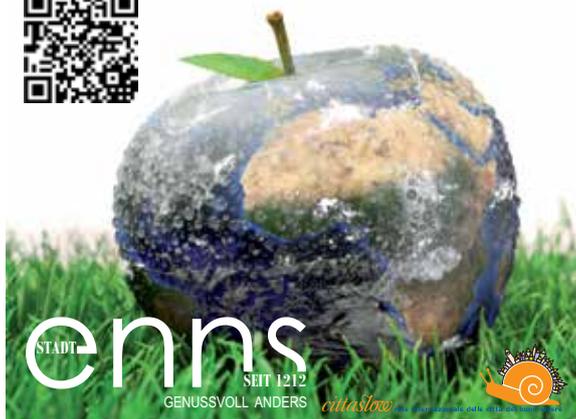
Seit mehr als zwanzig Jahren bringt die Radfähre bei einer romantischen Überfahrt Touristen und Einheimische ans jeweils andere Donauufer bzw. über den Ennskanal.



Kapitän Otto Steindl beendet mit der heurigen Saison seine Fährmannstätigkeit. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Landtagsabgeordnete Dipl.-Päd. Notburga Astleitner, Dr. Gaby Pils und Mag.^a Gerda Ledl (TSE) überreichen das Abschiedsgeschenk.

Dies wurde am 12. Juli 2014 im Rahmen des Fischerfestes, beim Taborhaus gebühlich gefeiert.

Mit dabei waren die Bürgermeister aus Enns, Mauthausen und St. Pantaleon, die Vorstände der Tourismusverbände Enns und Mauthausen und Fährmänner „der 1. Stunde“ wie Kapitän Otto Steindl, Gottfried Kneifel und Alois Lengauer.



Gesundheits- & Umwelttag 2014

20.09.2014 | 9⁰⁰ - 13⁰⁰ | Stadthalle
Eintritt frei! www.enns.at

Beachvolleyball



Ennser Beachvolleyballer in Höchstform

Beim höchsten europäischen Turnier in Biel waren Peter Eglseer und Felix Koraimann das **beste österreichische Team**. Sie belegten den 5. Platz und erfüllten sich damit einen Traum! Endlich konnten die Ennser in Biel internationale Topteams bezwingen.

Bronze bei den österreichischen Meisterschaften!

Bereits zum vierten Mal in Serie gelingt dem Beachvolleyballteam Peter Eglseer und Felix Koraimann bei den österreichischen Meisterschaften der Halbfinaleinzug.

ÖTB Turnverein Enns



Fit durch den Winter mit dem Herbst/Winterprogramm

Die warmen Sommertage und somit die Outdoor-Sportmöglichkeiten neigen sich langsam dem Ende zu. Um über die Herbst- und Wintermonate fit zu bleiben, gibt es wieder ein umfassendes Angebot des ÖTB TV Enns. Es werden Kurse wie Faustball, Pilo-xing, Zumba, Turnen etc. angeboten. Mehr Infos auf www.oetb-enns.at
Der ÖTB sucht DRINGEND HelferInnen in den Kinder-Turnstunden - Eltern, Breitensportler,... BITTE direkt bei Fritz Aichhorn oder Sandra Seher unter obmann@oetb-enns.at oder sandra.seher@gmx.at melden.

Sportunion Enns



Sektion Fit und Fun Herbst/Winterprogramm

Von 8. September 2014 bis 20. Februar 2015 dauert das Herbst/Wintersemester der Sportunion Enns. Es warten auf Sie 21 Wochen zu je 12,5 Stunden mit insgesamt 11 verschiedenen Angeboten! Das GymAbo im Wert von € 160,- ist für alle Angebote gültig. Die 10-Punktekarte im Wert von € 35,00 (Stunde = 1 Punkt) ist unbefristet gültig und übertragbar!

Infos und Programmanforderung:
Manuela Mayrhofer
0650/6963905
manuela-brandstetter@gmx.at

Naturfreunde Enns



Ab 8. September mit neuem Schwung in die Hallen-Klettersaison

Kinderklettern jeden Montag ab 17:30 Uhr und freies Klettern jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr.
Kinder-Anfängerkurs ab 17.09.2014
5x Mittwoch von 17:30 bis 19 Uhr,
Kinder-Vorstiegskurs ab 22.10.2014
5x Mittwoch von 17:30 bis 19 Uhr,
Erwachsenenkurs ab 13.11.2014
5x Donnerstag von 17:30 bis 19 Uhr.
Anmeldungen zu den Kursen per E-Mail: enns@naturfreunde.at oder bei dem Kletterreferenten Gottfried Steinger, Tel.: 0650-9575651.
Das Detailprogramm finden Sie unter <http://enns.naturfreunde.at>

Alpenverein Enns

Klettern mit dem Alpenverein Sektion Neugablonz - Enns

Ab 16. September ist die Ennser Kletterhalle jeden Dienstag und Freitag ab 17 Uhr mit dem Alpenverein geöffnet. Das nächste Schnupperklettern findet am 23. September statt und ab 9. Oktober starten wieder Kletterkurse für Anfänger (u.a. für Kinder ab 7 Jahren).

Mehr Informationen zum Winterprogramm erhalten Sie auf der Homepage unter www.alpenverein.at/neugablonz-enns, telefonisch unter 07223/82321 oder per E-Mail alpenverein.enns@gmail.com

Funcourt saniert



Neue Netze für den Ennser Funcourt

Bei der Ennser Anlage für alle Sportarten wurden sämtliche Netze erneuert. Der Platz kann ab sofort wieder benutzt werden. Der Funcourt ist im Sommer und Winter bei jedem Wetter bespielbar und bietet eine attraktive Möglichkeit zur Freizeitgestaltung der Jugendlichen.

Leider wurde die Einrichtung in der letzten Zeit häufig durch Vandalismus beschädigt. Die Stadtgemeinde Enns ersucht um ordnungsgemäße Nutzung des Funcourts. Es wäre schade, wenn die Anlage aus diesem Grund geschlossen werden müsste!



Neue Mediatorin eröffnet in Enns

Heidelinde Thanner, Mediatorin aus Leidenschaft, gibt ihre Praxiseröffnung bekannt.



Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Linz für Englisch und Musik begann ich nach 25-jähriger Lehrtätigkeit die Ausbildung zur ZIVIL-MEDIATORIN. Den Entschluss, noch einmal „die Schulbank“ zu drücken und mich fortzubilden, möchte ich so beschreiben:

„Im Schulalltag bat ich oft um die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern konnte, und den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern könnte. Ich wählte den Weg der Selbstreflexion und wagte den Schritt, den ich heute Bewusstseinsbildung nenne. Die Bereitschaft, sich selbst kennen zu lernen UND VERÄNDERUNGEN für sich zu nutzen, ist die Basis für jegliche Art von Streitschlichtung.“

Was ist Mediation?

In einer wertschätzenden Art und Weise begleite ich Menschen beim Klären von Konfliktsituationen. Dabei werden die beiden Streitparteien gemeinsam auf einer neuen Basis mit meiner Hilfe lernen, Problemlösungen zu finden. Es gibt keinen Gewinner oder Verlierer. Unter meiner Gesprächsführung treffen wir uns gemeinsam oder auch in Einzelsitzungen in einer entspannten Atmosphäre, mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen in meiner Praxis,

Wozabal investiert 14 Mio. Euro in die modernste Wäscherei Europas

Die Unternehmensgruppe Wozabal optimiert und vergrößert ihren Betrieb in Enns und setzt dabei auf Innovation, Energieeffizienz und ressourcenschonendes Arbeiten.



Foto: Paul Hamm

Josef Mittendorfer (Mittendorfer + Dornetshuber), Bürgermeister Karlinger, Doris und Christian Wozabal, Claudia Sparlinek (Wozabal), Norbert Hartl (Schmid Baugruppe) beim Spatenstich.

Die Unternehmensgruppe Wozabal verarbeitet an sieben Standorten täglich mehr als 130 Tonnen Textilien. Mit dem klaren Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit noch stärker abzusichern und auszubauen, investiert Wozabal in Enns nun 14 Mio. Euro in die Standortoptimierung.

Zusätzlich zum bestehenden Medizinproduktezentrum wird, mittels einer neu errichteten 4000 m² großen Halle, der Betrieb deutlich erweitert. Die Fläche wird auf insgesamt 3 Ebenen verbaut, um ein Höchstmaß an Flexibilität für zukünftige Automatisierungsprozesse zu gewährleisten.

Neu: Babymassage in Enns

Mein Name ist Kathrin Guger, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Dipl. Sozialpädagogin, und vor einem Jahr habe ich meine Ausbildung zur Babymassagekursleiterin absolviert.

Derzeit biete ich Kurse in Kleingruppen für Babys ab 7 Wochen an. Ein Kurs besteht aus 3 Einheiten zu je 1,5 Stunden. Die Termine sind meist Dienstag und Donnerstag Vormittag, gerne auch nach individueller Vereinbarung.

In meinem Babymassagekurs leite ich dich an, dein Baby zu massieren und dadurch eine noch intensivere Bindung aufzubauen. Du lernst auch Griffe kennen, welche beim Zahnen unterstützend wirken, Babys Bäuchlein

beruhigen und Geborgenheit und Sicherheit vermitteln. Das Massieren schenkt deinem Baby und dir wertvolle Zeit zu zweit und wohltuende Entspannung. Alle Sinne werden bei der Babymassage geschult und angesprochen.

Ich würde mich sehr freuen, schon bald viele Mamis und ihre Babys bei mir begrüßen zu dürfen.

Kathrin Guger
Steyerstraße 12
Tel.: 0650/4006403

Pfarrgasse 3, 4470 Enns. Terminvergabe und Preisauskunft erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt:

Pfarrgasse 3
4470 Enns

Telefon: 0650/3487293

E-Mail: mediation@du-lerne-dich.at

Web: www.du-lerne-dich.at

Ich freue mich, dich/euch als Mediatorin auf dieser „Reise“ zu begleiten.

FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

Lorcher Straße 1d
A-4470 Enns,
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278
<http://www.enns.cc/ff>



Rauchwarnmelder kosten wenig, leisten viel

Geben Sie dem Feuer keine Chance! Eine Rauchentwicklung kann noch vor Ausbruch eines offenen Feuers akustisch signalisiert und Personen können gewarnt werden.



Todesfälle durch Rauch- bzw. Brandeinwirkung, aber auch Schäden an Einrichtungen und Gebäuden können reduziert werden, wenn in jeder Wohnung in Gefahrenbereichen ein Rauchwarnmelder angebracht wird.

Erst bei einem kürzlich in unserer Stadt ereigneten Wohnungsbrand, wurde die Wichtigkeit von Rauchwarnmeldern wieder deutlich. Der klassische Fettbrand am Ofen war Auslöser eines Küchenbrandes, der, weil nicht früh erkannt, ein Ausmaß erreichte,

das durch einen Rauchwarnmelder verhinderbar gewesen wäre.

Die Warnung durch einen Rauchwarnmelder hätte die im Gebäude befindlichen Personen rechtzeitig auf den Brand aufmerksam gemacht und es wäre zu keinen Personenschäden und zu keinem Gebäudeschaden in dieser Höhe gekommen, wenn die Erste Löschhilfe stattfinden hätte können und die Feuerwehr früher alarmiert worden wäre.

In Wohngebäuden, die nach dem 1. Juli 2013 eine Baugenehmigung erhal-

ten haben, sind durch die neuen Bauvorschriften in allen Aufenthaltsräumen Rauchwarnmelder verpflichtend anzuordnen!

Schützen Sie aber auch bestehende Wohngebäude und bringen Sie akustische Rauchwarnmelder in Gefahrenbereichen wie Küche, Kinderzimmer oder zur Fluchtwegsicherung in Treppenträumen, Gängen oder Schlafräumen an, damit Sie nicht von Rauch und Feuer überrascht oder eingeschlossen werden.

Wir beraten Sie gerne!



saunaoase
enns
STADT
SEIT 1212

Massage

Olivia Gradl

0681/104 287 34

saunaoase enns

Födermayr-Straße 4

4470 Enns

07223/85099

office@enns.ooe.gv.at

www.enns.at

bis bald!



Wir haben ab 10. September 2014 wieder geöffnet!



Wehende Fahnen am Nationalfeiertag

Angesichts der Bedeutung des Nationalfeiertages und im Interesse eines festlichen Rahmens, ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Sonntag, 26. Oktober 2014, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.

Was geschah am 26. Oktober? Anlass für den Feiertag war die Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes am 26. Oktober 1955. Damit wurde die Eigenständigkeit Österreichs bekundet. Der Beschluss, diesen Tag zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen, fiel erst im Jahr 1966.

Er ist zum Gedenktage an die endgültige Befreiung Österreichs, an die Proklamation der Unabhängigkeit unserer Republik, an die Unterzeichnung des Staatsvertrages, an die Erklärung der immerwährenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und an den Beitritt zum Europarat bestimmt worden.